

Medienmitteilung

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 in hartem Umfeld

Uzwil, 22. März 2012 – Mit einem Umsatz von CHF 2131 Mio. verzeichnete der global tätige Technologiekonzern Bühler wiederum ein gutes Wachstum von rund 12% (währungsbereinigt und organisch plus 15%). Der Auftragseingang stieg um über 3% auf CHF 2233 Mio., in lokalen Währungen und akquisitionsbereinigt betrug die Zunahme 8%. Der EBIT konnte auf hohem Niveau um über 7% auf CHF 218 Mio. (10.2 Umsatzprozente) gesteigert werden, der Reingewinn um 3% auf CHF 163 Mio. Für das laufende Geschäftsjahr 2012 rechnet die Konzernleitung angesichts der unsicheren Wirtschaftslage mit einer moderaten Volumensteigerung.

Auftragseingang...

Trotz der bekannten Marktturbulenzen wie der deutlichen Einbrüchen nach den Unruhen im Nahen Osten und der Naturkatastrophe in Japan steigerte Bühler den Auftragseingang um 3% auf CHF 2233 Mio., bereinigt um die Effekte der Währungseinflüsse und Akquisitionen waren es 8%. Das Wachstum konnte insbesondere dank der starken lokalen Verankerung in den sich entwickelnden Märkten realisiert werden.

...und Umsatz deutlich im Plus

In der währungsbereinigten Betrachtung ist es den beiden Food-Divisionen gelungen, das Umsatzvolumen um rund 20% zu steigern, während die Division Advanced Materials vom Boom im Automobilbau profitierte und 35% zulegte. Geografisch ist die Zunahme des Umsatzes primär China (+64%) und Europa (+15%) zu verdanken. In Europa ist etwa die Hälfte des Zuwachses der Akquisition von Schmidt-Seeger zuzuschreiben und der damit verbundenen Verstärkung des wichtigen strategischen Marktes für Getreidelogistiklösungen. Asien weist mit 30% Umsatzanteil nun die gleiche Grösse wie Europa auf.

Erneut hohe operative Marge

Bei einem EBIT von CHF 218 Mio. konnte mit 10.2% erneut eine Marge im zweistelligen Bereich erzielt werden (Vorjahr 10.6%). Das Konzernergebnis von CHF 163 Mio. übertraf den Vorjahreswert um gut 3%. Der Höherbewertung des Schweizer Frankens trat Bühler schergewichtig mit Preisanpassungen, der verstärkten Verlagerung der Beschaffung in den Euro- und Dollarraum, einer erhöhten Wochenarbeitszeit am Standort Schweiz sowie der Steigerung der Produktivität in allen Bereichen entgegen.

Solide Bilanz

Trotz erheblicher Investitionen in zusätzliche Produktionskapazitäten wurde wiederum ein hoher operativer Cashflow von CHF 197 Mio. erreicht. Die Nettoliquidität hat sich im Berichtsjahr weiter erhöht und

beläuft sich auf knapp CHF 500 Mio. Die Rentabilität bezogen auf das eingesetzte Betriebskapital (RONOA) konnte mit 51% auf dem sehr hohen Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Optimierung und Verstärkung an allen Fronten

Die Investitionen in Forschung und Entwicklung beliefen sich 2011 konzernweit auf CHF 89 Mio. oder beachtliche 4.2 Umsatzprozente. Diese Mittel wurden für die Neu- und Weiterentwicklung von Produkten mit dem Fokus auf Ernährung, sichere Nahrungsmittel und Energieeffizienz eingesetzt. Zudem verstärkte Bühler im Berichtsjahr die lokale Präsenz durch den Ausbau des internationalen Dienstleistungsnetzwerks um fünf weitere Stützpunkte. Die Sachanlageinvestitionen wurden mit Fokus auf zusätzliche Produktionskapazitäten in Indien, China, Südafrika und Brasilien ebenfalls stark angehoben. Akquisitionen in den Bereichen Beschichtungen, Futter und Sortieranlagen rundeten das Produkteportfolio weiter ab.

Für 2012 vorsichtig optimistisch

Der Auftragsbestand von CHF 1329 Mio. per Ende 2011 (+7% gegenüber dem Vorjahr) ist eine solide Basis für das laufende Geschäftsjahr. Angesichts der unsicheren Wirtschaftslage rechnet die Konzernleitung mit einer moderaten Volumensteigerung. Zur kurzfristigen Perspektive gesellen sich langfristige, globale Herausforderungen wie etwa der härter werdende Wettbewerb um natürliche Ressourcen mit der Folge steigender Rohstoffpreise. Dank laufender Produktinnovation und erheblichen Investitionen in die lokale Marktpräsenz nach aussen sowie der Flexibilisierung der Organisation und Steigerung der Produktivität nach innen ist Bühler jedoch auch für schwierige Rahmenbedingungen gerüstet, was den Konzern über den unmittelbaren Horizont hinaus mit Zuversicht nach vorne blicken lässt.

Über Bühler

Bühler ist ein global tätiges Unternehmen der Verfahrenstechnik, insbesondere für Produktionstechnologien und Dienstleistungen zur Herstellung von Nahrungsmitteln und technischen Materialien. Bühler ist in über 140 Ländern tätig und beschäftigt weltweit rund 8800 Mitarbeitende.

Kontakt für Medien:

Corina Atzli, Head Corporate Communications, Bühler AG, CH-9240 Uzwil, Schweiz
Telefon +41 71 955 33 99, Fax +41 71 955 38 51, media@buhlergroup.com

Kennzahlen

| in Mio. CHF | 2011 | 2010 | Veränderung in % |
|---|-------------|------|---------------------|
| Auftragseingang | 2233 | 2160 | + 3.4 |
| Auftragsbestand per 31.12. | 1329 | 1238 | + 7.3 |
| Umsatz | 2131 | 1907 | + 11.7 |
| EBITDA | 261 | 248 | + 5.4 |
| EBITDA-Marge in % des Umsatzes | 12.3 | 13.0 | |
| EBIT | 218 | 203 | + 7.4 |
| EBIT-Marge in % des Umsatzes | 10.2 | 10.6 | |
| Konzernergebnis | 163 | 158 | + 3.2 |
| Konzernergebnis in % des Umsatzes | 7.7 | 8.3 | |
| Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen | 63 | 44 | + 43.2 |
| F&E-Aufwand | 89 | 79 | + 12.7 |
| F&E-Aufwand in % | 4.2 | 4.1 | |
| Eigenkapitalquote | 38.1 | 38.9 | |
| Nettoliquidität | 490 | 415 | |
| RONOA in % (Return on net operating assets) | 51.1 | 51.8 | |
| Beschäftigte per 31.12. (ohne Temporär- und Lehrstellen) | 8828 | 7857 | + 12.4 |

Der Geschäftsbericht von Bühler ist im Internet unter www.buhlergroup.com abrufbar. Die englische Fassung liegt zudem in gedruckter Form vor.